

Ich möchte Mitglied werden im

Bundesverband Solare Mobilität e.V. 

**Meine Daten:**

Anrede\* Frau Herr Titel .....  
Nachname\* ..... Vorname\* .....

Institution, Firma, Verein .....

Position .....

Straße\*, Haus-Nr.\* .....

PLZ\* ..... Ort\* .....

Telefon ..... Mobil .....

E-Mail .....

Mein Solar-/E-Mobil .....

**Erklärung zur Möglichkeit des Widerrufs:** Mir ist bekannt, dass ich diese Erklärung innerhalb einer Woche schriftlich widerrufen kann.

**Erklärung zum Datenschutz:** Mir ist bekannt, dass die oben angegebenen Daten für interne Zwecke gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden.

**Erklärung zu Art der Mitgliedschaft und Mitgliedsbeitrag:**  
Mir ist bekannt, dass mit diesem Antrag ein Beitritt als Fördermitglied erfolgt. Stimmberechtigte Vollmitgliedschaft kann Fördermitglied beantragen. Der Beitrag kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung geändert werden.

**Mitgliedsbeiträge:**

Privatpersonen: 60,-EUR/Jahr Höhere Beiträge, Einzelspenden und Firmenmitglieder: ab 240,-EUR/Jahr Ausnahmeregelungen sind möglich.

Ich leiste folgenden Beitrag: ..... /Jahr\*

**SEPA-Einzugsermächtigung:**

Hiermit ermächtige ich den BSM e.V., mein Konto zu belasten:

IBAN\* .....

BIC .....

bei\* .....

Der eigene Kontoauszug gilt als Spendenbescheinigung (bis 200,- EUR). Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch erstellt.

Ich bestätige, die Satzung (<http://www.bsm-ev.de/verband/satzung>) gelesen zu haben und erkenne sie mit meiner Unterschrift an.

Datum\* ..... Ort\* .....

Unterschrift\* .....

\* notwendige Angaben

**Unsere Profession**

Der Bundesverband Solare Mobilität setzt sich seit 1989 für umweltverträgliche Verkehrssysteme zu Lande, zu Wasser und auch in der Luft ein.

Eine zukunftsfähige Mobilität kann nur auf nachhaltiger Basis geschaffen werden – ihre Kennzeichen sind

- geringer Energieverbrauch,
- kein Ausstoß von Schadstoffen,
- keine Lärmbelästigung und
- der Einsatz erneuerbarer Energien.

Für dieses Ziel arbeitet der BSM mit zahlreichen Spitzenverbänden im Bereich der erneuerbaren Energien wie Photovoltaik und Windenergie zusammen. Über Fachforen in diesem Netzwerk nimmt der BSM Einfluss auf politische Entscheidungen. Viele Positionen des BSM sind inzwischen allgemein anerkannt und werden sogar bei Gesetzesvorhaben berücksichtigt.

Der BSM erarbeitet zukunftsweisende Strategien zur Verringerung verkehrsbedingter Emissionen. Die Präsenz auf Messen und Konferenzen, aber auch die betriebenen Websites werden genutzt, um ein breites Publikum und vor allem Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft zu erreichen.

Mit seiner Arbeit leistet der BSM einen bedeutenden Beitrag zur Einführung neuer und postfossiler Mobilitätsmodelle und Verkehrsstrukturen sowie der notwendigen Infrastruktur für eine emissionsfreie, nachhaltige Mobilität.



**Unterstützen Sie den BSM durch Ihre Mitgliedschaft!**

**Bundesverband Solare Mobilität e.V.**

Hauptstadtbüro  
EUREF-Campus 16  
10829 Berlin

Fon: +49(0)30 - 32 66 29 99  
Fax: +49(0)30 - 32 66 29 97

E-Mail: [berlin@bsm-ev.de](mailto:berlin@bsm-ev.de)  
Internet: [www.bsm-ev.de](http://www.bsm-ev.de)

Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im BSM, dem Verband für die Mobilität der Zukunft. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die der BSM bietet.

Einen Mitgliedsantrag finden Sie online unter [www.bsm-ev.de/verband](http://www.bsm-ev.de/verband). Als Mitglied erhalten Sie aktuellen Informationen zu allen Fragen .

Auf der BSM-Website veröffentlichen wir Nachrichten, Veranstaltungshinweise und weitere Informationen zur Mobilität sowie viele aktuelle Berichte und entschiedene Kommentare.

Bundesverband Solare Mobilität e.V. 



**Die Zukunft bewegen - Solare Mobilität**



**Hauptstadtbüro**

EUREF-Campus 16 / 10829 Berlin  
 Tel 030 / 32 66 29 99 / Fax 030 / 32 66 29 97  
 berlin@bsm-ev.de / www.bsm-ev.de

**Spendenkonto (SEPA)**

IBAN: DE69 1002 0500 0003 3814 02  
 BIC: BFSWDE33BER (Berlin)  
 Bank für Sozialwirtschaft Berlin

**Online anmelden unter:**

<http://www.bsm-ev.de/verband/online-mitgliedsantrag>



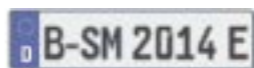
Bitte  
feinmachen

**Bundesverband Solare Mobilität e.V.**  
 - Mitgliederverwaltung -  
 EUREF-Campus 16  
 10829 Berlin

**Elektromobilität durchsetzen**

Zur Einführung von reinen Null-Emissions-Fahrzeugen hat der BSM eine umfassende Strategie entwickelt. Von den Vorschlägen des BSM sind einige im Elektromobilitätsgesetz (EMoG) berücksichtigt worden.

Das Gesetz sieht u.a. ein einheitliches verbindliches ‚Kennzeichen E‘ als notwendige Voraussetzung für jedes Nutzerprivileg vor. Das EMoG privilegiert auch Plug-in-Hybride mit CO<sub>2</sub>-Ausstoß von weit über 200 g/km. Der BSM engagiert sich für eine Korrektur.



**Stromladepunkte als Netzausbau**

Eine möglichst flächendeckende Ladeinfrastruktur ist bedarfsgerecht und kostengünstig auszubauen und sollte als Netzausbau im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) verankert werden, auch um standardisierte Ausführung und abgestimmte kommunale Bedarfsplanung zu sichern.

**Förderung intelligenter Ladetechnik**

Gemeinsam mit anderen Verbänden hat der BSM ein Konzept vorgestellt, mit dem die Integration von Elektrofahrzeugen in ein Smart Grid erleichtert werden kann. Der „I.D.E.E.“ zufolge würden intelligente Ladesysteme gefördert, die Anforderungen von Nutzern, Batterie und Netz berücksichtigen und eine Rückspeisung ermöglichen. Die hierzu erforderliche on-board-Technologie wird vom BSM im Schaufenster-Projekt ‚PiVo‘ entwickelt. Notwendig wäre zudem, einen Zähler im Fahrzeug zu installieren.

**Steuerliche Begünstigungen**

Der BSM schlägt eine individuelle CO<sub>2</sub>-Besteuerung vor, die Autobesitzer steuerlich belohnt, die z. B. nachweislich mit zertifiziertem Ökostrom fahren. Außerdem muss das aktuell bestehende Preisdelta bei Elektrofahrzeugen durch die Möglichkeit einer Sonder-Abschreibung ausgeglichen werden.



Der BSM steuert das Ziel der post-fossilen Mobilität über die verstärkte Nutzung bestimmter Verkehrsmittel an:

Fahrräder und Pedelecs (E-Bikes) sowie öffentliche Verkehrssysteme

Energiesparende leichte Elektrofahrzeuge mit umweltgerechter Stromversorgung aus zusätzlichen erneuerbaren Energien

Car Sharing und intermodale Mobilitätskonzepte

Alternative Antriebe mit solarem Wasserstoff, z.B. Brennstoffzellen



Durch den Umstieg auf Elektrofahrzeuge mit solarer Energie kann der verkehrsbedingte Anteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich gesenkt werden.

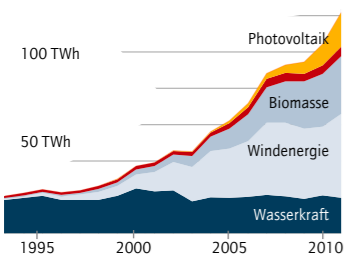
Der BSM fordert daher von der Bundesregierung, die Zielsetzung von einer Million Elektrofahrzeuge bis zum Jahr 2020 konsequenter zu verfolgen. Um dies zu erreichen, sind verstärkte Investitionen in die Schaffung der Ladeinfrastruktur nötig. Zudem soll ein „Quotengesetz“ (CleanAir-Act) für emissionsfreie Fahrzeuge eingeführt werden.



**Unendliche Energie**

Nach der „Energiewende“ – dem 2011 beschlossenen Ausstieg Deutschlands aus der Kernenergie – steigt der Anteil erneuerbarer Energien am Strommix ständig weiter an. Regenerative Quellen decken bereits ein Viertel des Bruttostromverbrauchs.

Mit effizienter Technik sinkt der Gesamtbedarf, so dass die Stromversorgung bald auch ohne atomare oder fossile Kraftwerke sichergestellt werden kann.



(Quelle Grafik: BMU/AEEG, Std. März 2012)

**Unsere Vision:  
Sonne statt Öl**

Die Umstellung von der fossilen Mobilität hin zu einer zukunftsfähigen solaren Mobilität ist aus folgenden Gründen dringend geboten:

1. Die absehbare Verknappung der Ölreserven (PeakOil) beendet zugleich die Ära des billigen Öls.
2. Der unverkennbare Klimawandel kann nur durch die Reduktion von fossilem Energieverbrauch gebremst werden.
3. Individuelle Mobilität hat als wichtiges Bedürfnis nur eine Zukunft bei ausschließlicher Nutzung regenerativer Energieträger.

